

Inhaltsverzeichnis

Erweiterung der Grundschule Kelz (1398)

3231	LV	Wärmedämmverbundsystem WDVS	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		ANGEBOTSUNTERLAGEN	2
		ANGEBOTSKALKULATION	3
		OBJEKTBESCHREIBUNG	4
		ALLG. VERTRAGSREGELUNGEN - NEBENLEISTUNGEN	6
		BAUAUSFÜHRUNG	8
		ABNAHME	10
		TECHNISCHE RAHMENBESCHREIBUNG WDVS	11
01	Titel	WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM	13
02	Titel	SONSTIGES UND REGIEARBEITEN	23
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	25

3231 LV Wärmedämmverbundsystem WDVS

ANGEBOTSUNTERLAGEN

Die Leistungsbeschreibung besteht aus den nachstehend aufgeführten Unterlagen:

1. Leistungsverzeichnis
2. Lageplan Neubau / Bestand
3. Ausführungsplanung M 1:50

Die vorgenannten Unterlagen werden Vertragsgrundlage

Prüfung der Unterlagen

Das Leistungsverzeichnis und die beigefügten Unterlagen sind auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen.

Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären.

Änderungen in den Verdingungsunterlagen sind unzulässig

3231 LV Wärmedämmverbundsystem WDVS

ANGEBOTSKALKULATION

1. Art und Umfang der Leistung

Die ausgeschriebene Leistung ist in vollem Umfang anzubieten, Grundlage des Angebotes sind die vorliegenden Planungsunterlagen und die Leistungsbeschreibung einschließlich der Vorbemerkungen.

2. Vereinfachte Schreibweise

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer (Bieter)

3. Leitprodukte

Sofern im Leistungsverzeichnis Leitprodukte benannt sind, dient dies zur vereinfachten Verdeutlichung des angestrebten Leistungsstandards.

Jeder Bieter kann Produkte seiner Wahl anbieten, die dem geforderten qualitativen Niveau entsprechen.

In den Positionen, bei denen eine Abfrage des angebotenen Produktes erfolgt, ist das Fabrikat mit eindeutiger Bezeichnung des Produktes vom Bieter anzugeben.

Die wesentlichen Kenndaten der angebotenen Produkte sind in übersichtlicher Aufstellung auf Anforderung einzureichen.

4. Orts- und Plankenntnis

Vor Angebotsabgabe hat sich der Bieter über die Verhältnisse an der Baustelle, Art und Umfang der Arbeiten sowie Besonderheiten der Örtlichkeit anhand aller zur Verfügung gestellten Unterlagen zu informieren und bei Unklarheiten ergänzende Informationen abzufragen. Die sorgfältige Prüfung aller Unterlagen durch den Bieter wird als Kalkulationsgrundlage vorausgesetzt.

Baustelleneinrichtung, Material- und Geräteeinsatz sowie alle Transporte sind auf die Beschaffenheit der Baustelle und ihrer Erschließung abzustimmen.

5. Preiskalkulation

Die Angebotspreise müssen alle für die vollständige Erbringung der geforderten Leistung anfallenden Kosten enthalten, wozu neben den Lohn-, Stoff- und Gerätekosten, auch sämtliche Nebenkosten, z.B.

Lohnnebenkosten, Baustellengemeinkosten, allgemeine Geschäftskosten, Transport- und Verbrauchskosten, sowie Gebühren und Abgaben gehören, soweit im Leistungsverzeichnis hierfür nicht ausdrücklich gesonderte Ansätze vorgesehen sind.

Gerüstkosten werden nur für das Fassadengerüst gesondert erfasst. Die Kosten aller anderen Gerüste und sonstiger Baubehelfe sind in die Leistungspreise einzukalkulieren, sie werden nicht gesondert vergütet.

3231 LV Wärmedämmverbundsystem WDVS

OBJEKTDESCRIPTION

1.1 Allgemein

die Gemeinde Vettweiß beabsichtigt an der bestehenden Grundschule in Kelz einen Neubau mit Unterrichtsräumen als Erweiterung zu errichten

Das Grundstück liegt am Rand der Ortslage Kelz.
Auf dem Grundstück befindet sich die vorhandene Schule und Turnhalle
Benachbart liegen Wohngebäude und landwirtschaftliche Nutzgebäude.

Es ist ein gefahrungs- und möglichst störungsfreier Baubetrieb zu gewährleisten. Staubentwicklung und Lärmbelästigung sind durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden bzw. auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

1.2 Bauherr

Gemeinde Vettweiß
Gereonstraße 14
52391 Vettweiß

1.3 Lage der Baustelle

Michaelstr. 78
52391 Vettweiß Kelz

1.4 Gebäude

Das geplante Gebäude ist auf eine Länge von 43 m grenzständig.
Das benachbarte Gebäude ist eine ca. 5 m hohe landwirtschaftliche Halle, die nicht unterkellert ist.
Das zu errichtende Gebäude ist zweigeschossig, nicht unterkellert, mit Flachdach.

Bebaute Fläche	142 m ²
BGF	284 m ²
BRI	2490 m ³
Bauart:	massiv, MW, Betondecken

1.5 Baustellenzufahrt und Lagerfläche

Die Baustelle liegt am Rand der Ortslage Kelz und wird über die Michaelstraße erschlossen. Die Baustellenzufahrt erfolgt über die nördlich der Schule gelegene Stichstr. (Michaelstr / Peter Savelsberg Str.), die für Baufahrzeuge befahrbar sind und eine ca. 50 m lange Baustraße

Die Zufahrten für Feuerwehr, Rettungsdienste und Polizei jederzeit freizuhalten.

Lagerflächen stehen, in Absprache mit der Bauleitung, in beschränktem Umfang auf dem Grundstück zur Verfügung.

Nach Beendigung der Arbeiten sind die Flächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückzubauen.

Zur Übersicht ist ein Lageplan mit der Baustellenzufahrt beigelegt.

1.6 Baustellensicherung:

Auf dem Nachbargrundstück besteht eine Grenzmauer.

Die Baustelle befindet sich auf dem Schulhof der Grundschule.

Der Baubereich wird durch Bauzaun abgegrenzt. Die Einzelglieder des Bauzauns sind mit Schrauben so zu befestigen, dass sie nicht ohne weiteres gelöst werden können.

Der Bauzaun und andere Sicherheitseinrichtungen sind von allen beteiligten Firmen zu jedem Zeitpunkt in ordnungsgemäßem Zustand zu

3231 LV Wärmedämmverbundsystem WDVS

OBJEKTBECHREIBUNG

halten.

Gefährliche Arbeiten oder Arbeiten, bei denen möglicherweise schädliche Emissionen freigesetzt werden können, müssen vor Durchführung mit der Bauleitung abgestimmt werden.

1.7 Baustelleneinrichtung

Es werden bauseits zur Nutzung zur Verfügung gestellt gemäß Lageplan:

- Lagerflächen
- Elektroanschluss 400 / 230 V im Gebäude
- Wasseranschluss am Gebäude

Alle weiteren Einrichtungen des AN-eigenen Bedarfs einschl. der Leitungen, Schutzmaßnahmen und eventueller Ertüchtigungen die zur Nutzung der bauseits gestellten Einrichtungen erforderlich sind, sind vom AN zu liefern, zu unterhalten und wieder zu demontieren, wobei die Aufstellung, Montage bzw. Verwendung mit der Bauleitung abzustimmen ist.

1.8 Gerüst

Es wird ein Fassadengerüst durch den Rohbauunternehmer errichtet und bauseits zur Verfügung gestellt.

Alle weiteren erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste für die Arbeiten des AN sind in eigener Verantwortung des AN nach den Vorschriften Der Bauberufsgenossenschaft zu stellen, zu unterhalten und in den Angebotsspreis einzukalkulieren.

3231 LV Wärmedämmverbundsystem WDVS

ALLG. VERTRAGSREGELUNGEN - NEBENLEISTUNGEN

1. Projektkoordination

Die Gesamt-Projektkoordination obliegt dem AG und seiner Projektleitung

Der AN koordiniert und überwacht die Leistungen der Nachunternehmer, die in seinem Auftrag tätig sind, in Abstimmung mit der AG-Projektleitung

2. Informationsfluss - Planbereitstellung

Alle Planunterlagen und sonstigen Projektinformationen des AG oder seiner Projektleitung gehen in elektronischer oder/und Papierform in einfacher Ausfertigung an den Bauleiter des AN, der diese an die im Auftrag des AN tätigen Projektbeteiligten unverzüglich weiterleitet.

Der AN hat die Pflicht, die Unterlagen nach bestem Wissen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen und evtl. Unstimmigkeiten kurzfristig mit der Projektleitung des AG zu klären.

Fehlende Angaben sind rechtzeitig anzufordern.

Alle Informationen des AN an den Auftraggeber gehen an die Projektleitung des AG.

3. Informations-, Überwachungs- und Weisungsbefugnis des AG

Der Auftraggeber und seine Projektleitung haben jederzeit das Recht, sich vor Ort über den Fortgang der Arbeiten zu informieren und Auskünfte einzuholen. Der AN ist zur umfassenden Auskunft verpflichtet. Der AG und seine Projektleitung ist gegenüber der Bauleitung des AN weisungsbefugt.

Zur Gefahrenabwehr und zur Abwendung wirtschaftlichen Schadens bzw. in dem Fall, dass die Bauleitung des AN nicht erreichbar ist, gilt die Weisungsbefugnis auch gegenüber den Nachunternehmern des AN.

4. Baubesprechungen

Baubesprechungen werden nach Bedarf durchgeführt.

5. Bauführung

Der AN hat dafür zu sorgen, dass die Baustelle durchgängig von einem vor Ort anwesenden, qualifizierten Bauleiter, Polier oder Vorarbeiter beaufsichtigt und geführt wird.

Die verantwortliche Person muss der deutschen Sprache ausreichend mächtig und befähigt sein, mündliche, schriftliche und zeichnerische Anweisungen zuverlässig umzusetzen.

Der Bauführer muss während seiner Tätigkeit telefonisch erreichbar sein.

6. Vermessung

Der AN trägt und veranlasst im Rahmen seiner Tätigkeit alle Vermessungsleistungen die für die Durchführung seiner Leistung erforderlich sind.

7. Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Leistung des AG

8. Bautechnische Prüfungen

Der AN trägt und veranlasst und begleitet im Rahmen seiner Tätigkeit alle erforderlichen bautechnischen Prüfungen und stichprobenhaften Kontrollen die für die Durchführung seines Gewerkes erforderlich sind.

9. Bauaufsichtliche Abnahme

3231 LV Wärmedämmverbundsystem WDVS

ALLG. VERTRAGSREGELUNGEN - NEBENLEISTUNGEN

trifft nicht zu

10. Prüfung von Nachunternehmerleistungen

Der AN prüft die Leistungen seiner Nachunternehmer auf Übereinstimmung mit dem geforderten Leistungssoll, (Leistungsbeschreibung, Ausführungsplanung des Architekten und der Fachplaner, technische Fachregeln usw.)

11. Projektdokumentation

Der AN ist zur Mitwirkung bei der Projektdokumentation verpflichtet. Alle von ihm oder in seinem Auftrag für das Projekt erstellten oder beschafften Planunterlagen, Aufmaße, Dokumentationen, Prüfunterlagen, Bescheinigungen, Beschreibungen, Gebrauchsanweisungen usw. sind spätestens zur Abnahme in geordneter Form schriftlich und auf Datenträger dem AG auszuhändigen.

12. Abrechnung - Zahlungen

Der Abrechnung ist der Auftrag mit den darin vereinbarten Modalitäten zugrunde zu legen.
Bei Abschluss eines Einheitspreisvertrages erfolgt die Abrechnung nach den Auftrags-Einheitspreisen in Verbindung mit den tatsächlich geleisteten Massen, die aus der vom AG geprüften Massenermittlung des AN hervorgehen.
Bauleistungen deren Maße nicht aus Zeichnungen ermittelt werden können und bei denen Aufmaße mit dem Arbeitsfortschritt unmöglich werden, sind der Projektleitung so rechtzeitig bekanntzugeben, dass ein gemeinsames Aufmaß erfolgen kann.
Für den Fall, dass eine Pauschalierung vereinbart wird, gelten die dort getroffenen Vereinbarungen.
Der AN ist berechtigt, Abschlagszahlungen in Höhe der erbrachten Leistungen abzüglich Sicherheitseinbehalt zu fordern.
Alle Zahlungen erfolgen ausschließlich per Überweisung.

3231 LV Wärmedämmverbundsystem WDVS

BAUAUSFÜHRUNG

1. Regelwerke

die zurzeit gültigen und anwendbaren DIN-Vorschriften und sonstigen technischen Regelwerke, sowie die VOB, die Bauordnung NRW und andere öffentlich rechtliche Bestimmungen, das Regelwerk der Berufsgenossenschaft, und die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Weiterhin sind die technischen Vorschriften und Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller aller zum Einsatz gelangenden Materialien zu beachten.

2. Schutz von Bauteilen und Umgebung

Schutzmaßnahmen zur Bewahrung vor Verschmutzung u. Beschädigung von vorh. Gebäude- und Bauteilen, Einbauten, (Sichtbeton, Verblender, Fenster u.ä.) usw. auch im Bereich der Transportwege und der eigenen Leistung sind mit geeignetem Material vorzunehmen, einzukalkulieren und später zu entfernen. Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste sind im Rahmen der VOB Regeln in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3. Baustellenreinigung / Bauschlussreinigung

Baustellenreinigung ist im Innen- und Außenbereich fortlaufend vorzunehmen. Böden sind besenrein zu halten. Der AN hat bei allen Arbeiten durch geeignete Vorkehrungen dafür Sorge zu tragen, dass Verschmutzungen auf das unvermeidbare Maß begrenzt werden, was insbesondere auch die Ausbreitung von Staub, Säge- und Schleifrückständen betrifft. Vorhandene Bauteile, die durch Verschmutzung beschädigt werden können, oder die zur Reinigung schlecht zugänglich sind, bzw. deren Reinigung unverhältnismäßigen Aufwand verursacht, sind vor Ausführung der Arbeiten in geeigneter Weise abzudecken bzw. abzukleben. Die Abdeckungen sind nach Durchführung der Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung wieder zu entfernen. Alle Reinigungsaufwendungen einschließlich der Schutt- und Abfallentsorgung nach den gesetzlichen Vorschriften sind als Nebenleistung des AN die die Preise einzukalkulieren.

Werden Arbeitsabfälle nicht regelmäßig und in angemessenen Fristen von 2 - 3 Tagen vom AN vom Grundstück entfernt, ist der AG berechtigt, diese nach vorheriger Ankündigung kostenpflichtig zu Lasten des AN entfernen zu lassen (Rechnungsabzug).

Nach Abschluss der Bauarbeiten führt der AN eine fachgerechte Bauschlussreinigung durch und übergibt das Objekt in betriebsfertigem Zustand dem AG. Die Bauschlussreinigung ist ebenfalls in die Einheitspreise einzukalkulieren.

4. Unfallverhütung - Sicherheitskoordinator

Der AN ist eigenständig für die Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften und der allgemeinen Sorgfaltspflichten verantwortlich. Er haftet dem Bauherrn und Dritten gegenüber für Schäden aus Verstößen gegen diese Pflichten. Gem. Vorgabe durch § 3 und § 4 der Baustellenverordnung, wurde seitens der Bauherrn ein hierfür qualifiziertes Büro beauftragt.

3231 LV Wärmedämmverbundsystem WDVS

BAUAUSFÜHRUNG

Den sicherheitsbezogenen Hinweisen und Anweisungen ist uneingeschränkt Folge zu leisten.
Die seitens des Sicherheitskoordinators angefragten Unterlagen sind dem Sicherheitsbüro zeitnah und vollständig zu übermitteln.

Generell:

- Gefährdungs- und Belastungsanalysen
- Nachweis der Fachkraft für Arbeitssicherheit generell
- Nachweis der Ersthelfer 1 Ersth. / 10 Personen

im Bedarfsfall zusätzlich:

- Zertifizierungsnachweise
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung
- Rückbaukonzepte
- Entsorgungskonzepte

5. Qualitätssicherung

Gemäß Landesbauordnung bedürfen Bauprodukte einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall.
Die Bestätigung der Übereinstimmung gehört zum Leistungsumfang des AN und hat unaufgefordert schriftlich zu erfolgen durch:

a) Übereinstimmungszertifikat

Die Bestätigung durch Übereinstimmungszertifikat hat entsprechend den jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den Zustimmungen im Einzelfall bzw. entsprechend den Vorschriften gemäß Bauregelliste A zu erfolgen.

Ein Übereinstimmungszertifikat ist durch eine Zertifizierungsstelle zu erteilen, wenn das Bauprodukt den maßgebenden technischen Regeln, der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis oder der Zustimmung im Einzelfall entspricht und einer werkseigenen Produktionskontrolle sowie einer Fremdüberwachung unterliegt.

Die Fremdüberwachung ist von Überwachungsstellen gemäß Landesbauordnung durchzuführen.

b) Übereinstimmungserklärung des Herstellers

Bauprodukte, die nicht in Serie hergestellt werden, bedürfen der Übereinstimmungserklärung des Herstellers.

Der Hersteller darf eine Übereinstimmungserklärung nur abgeben, wenn er durch werkseigene Produktionskontrolle sichergestellt hat, dass das von ihm hergestellte Bauprodukt den maßgebenden technischen Regeln, der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis oder der Zustimmung im Einzelfall entspricht. Der Nachweis der werkseigenen Produktionskontrolle gehört ebenfalls zum Leistungsumfang des AN.

Sofern eine Prüfung der Bauprodukte durch eine Prüfstelle (Fremdüberwachung) vorgeschrieben ist, ist diese ebenfalls nachzuweisen.

3231 LV Wärmedämmverbundsystem WDVS

ABNAHME

1. Abnahme

Die Abnahme der fertigen, gereinigten Gesamtleistung ist schriftlich zu beantragen und erfolgt zu einem gemeinsam festgelegten Termin.

Teilabnahmen sind ausgeschlossen.

Aufmaße und technische Überprüfungen von Teilleistungen, die später nicht mehr zugänglich sind, stellen keine rechtsgeschäftliche Abnahme dar.

2. Technische Unterlagen / Dokumentation

Das vollständige Vorliegen aller vertraglich, aufgrund von Rechtsvorschriften und Normen oder nach der allgemeinen Verkehrssitte geschuldeten technischen Unterlagen, Erklärungen und Dokumentationen ist Voraussetzung für die Abnahme.

3. Gewährleistungsfrist

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der mängelfreien Abnahme der Gesamtleistung.

3231 LV Wärmedämmverbundsystem WDVS

TECHNISCHE RAHMENBESCHREIBUNG WDVS

1. Untergrundprüfung

Vor Befestigung der Wärmedämmung ist zu überprüfen, ob der Untergrund schmutzfrei, staubfrei, trocken, nach DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau" eben und tragfähig ist.

2. Putzarbeiten

Für die Ausführung von Putzarbeiten gelten die Bestimmungen der VOB Teil C, die Vorschriften der DIN 18350 und 18550 in der jeweils gültigen Fassung, sowie die technischen Merkblätter der Hersteller.

Aufmaß und Abrechnung erfolgen nach VOB Teil C und DIN 18350.

3. Kantenausbildung

Putz:

Putzprofile werden grundsätzlich nur dort eingebaut, wo sie gemäß Planung, Leistungsverzeichnis und Angabe der Projektleitung gefordert werden.

Freistehende Putzkanten an Gebäudeecken, Leibungen usw. sind im Oberputz grundsätzlich ohne sichtbares Profil auszuführen.

Klinkerriemchen:

Alle senkrechten Kanten werden grundsätzlich mit Eckriemchen im Verband angelegt.

4. Wärmedämmverbundsystem

Das vorgegebene Fabrikat "webertherm" dient als Richtwert für die bautechnischen Qualitätskriterien.

Gleichwertige Alternativen können angeboten werden.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist vom Bieter mit dem Angebot zu erbringen.

Im Bedarfsfall sind technische Informationen bei der Weber Saint Gobain einzuholen.

5. Oberfläche:

Putz:

Bei farbigen Edelputzen (Ausnahme Kratzputz) muss grundsätzlich ein Egalisationsanstrich vorgesehen werden.

Die Oberputze sind auf dem beschriebenen terratherm Klebe- und Armierungsmörtel fachgerecht aufzutragen.

Auf Anforderung sind bis zu drei verschiedene Muster (DIN A4 - Größe) der zur Ausführung vorgesehenen Oberputze, einschließlich Einfärbung, vorzulegen.

Klinkerriemchen:

Klinkeroberflächen müssen bei Übergabe voll verfugt, sauber und vollständig frei von Zementschleier sein.

Auf Anforderung sind vor Ausführung bis zu drei verschiedene Muster der vorgesehenen Klinkerriemchen, einschließlich Verfugung, in Größe von 0,5 m² vorzulegen.

3231 LV Wärmedämmverbundsystem WDVS

TECHNISCHE RAHMENBESCHREIBUNG WDVS

6. Abrechnung

6.1 Dämmstoffmengen

Dämmstoffmengen werden mit den Maßen des aufgetragenen Dämmstoffs in der Ansichtsfläche berechnet. Die Seitenkanten des Dämmstoffs an Öffnungen und sonstigen Unterbrechungen werden der Dämmstoffmenge nicht zugerechnet, wenn der Dämmstoff in der Ansichtsfläche bereits berücksichtigt wurde: (aufwandsgerechte Abrechnung).

Öffnungen <2,5 qm werden übermessen.

Der Verputz von Leibungen wird gesondert berechnet.

6.2 Abzug zusammenhängender Öffnungen

Öffnungen, die im WDVS als einheitliche Öffnung mit durchgehenden Leibungen hergestellt werden, werden aufwandsgerecht als jeweils zusammenhängende Öffnung abgerechnet und abgezogen. Dies gilt auch dann, wenn innerhalb der Öffnung unterschiedliche Konstruktionen, z.B. Fenster und Brüstungsbekleidungen hergestellt werden, die bauseits ausgeführt oder separat vergütet werden.

Der Verputz der Leibungen wird separat vergütet.

Im übrigen gilt die VOB

Leistungsverzeichnis

Erweiterung der Grundschule Kelz (1398)

3231	LV	Wärmedämmverbundsystem WDVS		
01	Titel	WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM			
	<p>WDVS - Systemaufbau</p> <p>Das Wärmedämmverbundsystem ist als Systemaufbau webertherm B100 des Herstellers weber Saint Gobain oder eines gleichwertigen Systems gemäß nachfolgenden Positionen herzustellen.</p> <p>angebotenes System: '.....'</p> <p>Die technischen Vorschriften des Systemherstellers sind vor Ausführung der Bauleitung vorzulegen und genau einzuhalten.</p> <p>Zur Abrechnung siehe Technische Vorbemerkung</p> <p>WÄRMEDÄMMUNG</p>			
01.1	<p>Sockelarmierung 180 mm in Trogform</p> <p>Sockelarmierung in Trogform aus 2 Panzereckwinkeln webertherm 312 liefern und als unteren Abschluss der MW Wanddämmung anbringen. (umputzter Sockel)</p> <p>1. Winkel mit Armierungsmörtel auf Höhe der Dämmstoffunterkante vor Einbau der Wärmedämmung verkleben</p> <p>2. Winkel nach Einbau der Wärmedämmung an der Unterkante einbetten, so dass dieser zusammen mit Winkel 1 einen U-förmigen Umschluss bildet.</p>	55 m	EP	GP
01.2	<p>EPS - Sockeldämmung, D = 180 mm</p> <p>EPS - Sockeldämmplatten, webertherm 325 o. glw. gerillt, Rohdichte 30 kg/m³</p> <p>nach DIN 4102 schwer entflammbar B1,</p> <p>nach DIN 4108 WLG 035,</p> <p>bauaufsichtlich zugelassen als Perimeterdämmung im Sockelbereich, Anwendungstyp PW zh</p> <p>Höhe ca 80 cm</p> <p>Dicke 180 mm</p> <p>sonst wie vor</p>	44 m²	EP	GP
01.3	<p>EPS - Wärmedämmung 035, D = 180 mm</p> <p>EPS -Wärmedämmplatte webertherm 320 o. glw. gerillt, Rohdichte 15 kg/m³</p> <p>Anwendungstyp WAP zh</p> <p>nach DIN 4102 schwer entflammbar B1,</p> <p>nach DIN 4108 WLG 035,</p> <p>mit Klebe- und Armierungsmörtel webertherm 300 / 301 / 302</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterung der Grundschule Kelz (1398)

3231	LV	Wärmedämmverbundsystem WDVS		
01	Titel	WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	oglw. auf der Wandfläche anbringen.			Übertrag:
	Abmessung: 1000 x 500 mm Dämmplattendicke: 180 mm Kantenausbildung: Stufenfalz			
		200 m²	EP	GP
01.4	EPS - Wärmedämmung 035, D = 140 mm EPS -Wärmedämmplatte webertherm 320 o. glw. gerillt, Rohdichte 15 kg/m³ Anwendungstyp WAP zh nach DIN 4102 schwer entflammbar B1, nach DIN 4108 WLG 035, mit Klebe- und Armierungsmörtel webertherm 300 / 301 / 302 oglw. auf der Wandfläche anbringen. Abmessung: 1000 x 500 mm Dämmplattendicke: 140 mm Kantenausbildung: Stufenfalz			
		10 m²	EP	GP
01.5	MW - Wärmedämmung 041, D = 160 mm Mineralwoll-Lamellen Dämmplatten MW 041, Anwendungstyp WAP zh nach DIN 4102 nicht brennbar A1, Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit (DIN 4108) 0,041 W/mK, mit Klebe- u. Armierungsmörtel anbringen. Dämmplattendicke 160 mm. Produkte: - weber.therm MW 041 Fassade speedy - weber.therm 300/301 Klebe- und Armierungsmörtel			
		100 m²	EP	GP
01.6	Brandriegel, horizontal umlaufend, MW 035 (Zulage) Horizontal umlaufenden Brandriegel aus nicht brennbaren Mineralwolle-Platten, vollflächig mit mineralischem Klebemörtel verkleben und mit Systemdübeln verdübeln, einschließlich ausarbeiten der Einbettung in EPS Dämmung. Kantenbereiche unmittelbar über Öffnungen zusätzlich mit Gewebeeckwinkeln verstärken. Anwendungstyp WAP-zh nach DIN 4108-10 Brandverhalten Klasse A1 nach DIN EN 13501-1 nach DIN 4108 WLG 035,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterung der Grundschule Kelz (1398)

3231	LV	Wärmedämmverbundsystem WDVS		
01	Titel	WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Höhe: 200 mm Dicke: 180 mm			Übertrag:
	1. Brandriegel: Sockelriegel an UK WDVS über Sockeldämmung			
	2. Brandriegel: in Höhe der Decke über EG			
	Anordnung Brandriegel nach Anforderung aus Systemzulassung.			
	Als Zulage zur Wanddämmung			
		200 m	EP	GP
01.7	Zulage schwach saugende Untergründe Zulage zur Vorposition zum Verkleben mit Klebemörtel spezial auf sehr schwach saugenden Untergründen, glatter Beton, Abdichtungen usw.			
	Produkte: - weber.therm 370			
		160 m²	EP	GP
01.8	Zulage Ausklinkungen der WD Zulage für das Ausklinken der Dämmplatten beim Anarbeiten an Fensterrahmen etc, Zuschneiden der Dämmplatte mit bis zu drei Schnitten.			
		20 m	EP	GP
01.9	Sonnenschutzkästen Sonnenschutzkästen passend zum System herstellen, auf Grundlage von Detailzeichnung und nachfolgender Angaben: Die Schutzkästen liegen vor der bauseits erstellten Außendämmung der Betonstürze. Die Befestigung ist bevorzugt oberhalb der Sturzdämmung mittels geeigneter Montagewinkel vorzunehmen. Die Bauseitige Dämmung soll durch den Sturzkasten überdeckt werden. An der Außenseite soll der Schutzkasten überdämmt werden. Der obere innere Kastendeckel ist so auszuführen, dass die			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterung der Grundschule Kelz (1398)

3231	LV	Wärmedämmverbundsystem WDVS		
01	Titel	WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Halterungen des Sonnenschutzes ohne weitere Hilfskonstruktion daran montiert werden können. Die Kästen sind auf Anforderung zeitversetzt zur Restleistung vor der Montage der Fenster anzubringen.</p> <p>Schutzkasten Innenmaß B/H: 140 /260 mm</p>	74 m	EP	GP
01.10	<p>Elektrodosen-Element Grösse 1</p> <p>Montageelemente für Elektroschalter, Steckdosen, Bewegungsmelder, Aussenleuchten und andere wärmebrückenfreie Fremdmontagen in Wärmedämmverbundsystemen aus expandiertem Polystyrol (EPS) und Steinwolle (SW).</p> <p>Liefern und montieren von Elektrodosen wie oben beschrieben. Erstellen der Aussparungen in den Dämmplatten und anschrauben der Elektrodosen. Die Herstellervorschriften sind zu beachten.</p> <p>weber.therm Elektrodosen Eldoline®-EPS bestehen aus einer Dose und vier Füßen aus schwer entflammbarem Polyamid welche in ein Formteil aus EPS eingeklebt sind. Größe:150x 150 mm, Größe Dose innen:65 x 65 mm Dicke:.200 mm</p>	5 Stk	EP	GP
01.11	<p>Elektrodosen-Element, Grösse 2 x 1</p> <p>Montageelemente für Elektroschalter, Steckdosen, Bewegungsmelder, Aussenleuchten und andere wärmebrückenfreie Fremdmontagen in Wärmedämmverbundsystemen aus expandiertem Polystyrol (EPS) und Steinwolle (SW).</p> <p>Liefern und montieren von Elektrodosen wie oben beschrieben. Erstellen der Aussparungen in den Dämmplatten und anschrauben der Elektrodosen. Die Herstellervorschriften sind zu beachten.</p> <p>weber.therm Elektrodosen Eldoline®-EPS bestehen aus einer Dose und</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Erweiterung der Grundschule Kelz (1398)

3231	LV	Wärmedämmverbundsystem WDVS		
01	Titel	WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>vier Füßen aus schwer entflammbarem Polyamid welche in ein Formteil aus EPS eingeklebt sind. Größe: 210 x 150 mm, Größe 2 x 1 Größe Dose innen: 125 x 65 mm Dicke: 200 mm</p>	5 Stk	EP	GP
01.12	<p>Montagequader 20x20x18 cm</p> <p>Montagequader aus EPS mit hohem Raumgewicht. geeignet für die wärmebrückenfreie Fremdmontagen in Wärmedämmverbundsystemen aus expandiertem Polystyrol (EPS) und Steinwolle (SW) sowie als Druckunterlage für mittelschwere Lasten. Abmessungen Größe: 200 x 200 mm Nutzfläche: 180 x 180 mm Dicke D: 180 mm Raumgewicht EPS: 140 kg/m³</p> <p>Fabrikat: Weber Montagequader MA-FIX-EPS o.glw. liefern und nach Herstellervorschrift einbauen</p>	5 St	EP	GP
01.13	<p>Montagezylinder 12,5 x 18 cm</p> <p>Montagezylinder aus EPS mit hohem Raumgewicht. geeignet für die wärmebrückenfreie Fremdmontagen in Wärmedämmverbundsystemen aus expandiertem Polystyrol (EPS) und Steinwolle (SW) sowie als Druckunterlage für mittelschwere Lasten. Abmessungen Größe: Ø 125 mm Dicke D: 180 mm Raumgewicht EPS: 140 kg/m³</p> <p>Fabrikat: Weber Montagezylinder MA-FIX-Montagezylinder o.glw. liefern und nach Herstellervorschrift einbauen</p>	5 St	EP	GP
01.14	<p>Luftdichter Dämmstoffanschluss</p> <p>Luftdichte Dämmstoffanschlüsse an Bauteile an die nicht dicht mit Putz und Anschlussprofilen angearbeitet wird, z.B. Fensterbänke, Sockelprofile, usw mittels elastischem Fugendichtband herstellen. Fugendichtbandnummer: 5 / 3 - 9</p>	135 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Erweiterung der Grundschule Kelz (1398)

3231	LV	Wärmedämmverbundsystem WDVS		
01	Titel	WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.15	<p>Nachträglich Anarbeiten an Fensterbänke unterseitig</p> <p>Nachträgliches Anarbeiten der Dämmung unterseitig an die Fensterbank</p> <p>Die Dämmung ist im Bereich der Fensterbänke auszusparen und nach der Montage der Fensterbänke an die Unterkante dicht anzuarbeiten.</p> <p>Aussparungen für die Thermohalter der Fensterbänke ca 1 Stk. pro m einschl. Einarbeiten eines Fugendichtbandes 3-9 mm</p> <p>Der Hohlraum unter der Fensterbank ist vollflächig auszufüllen.</p>	63 m	EP	GP
01.16	<p>Anarbeiten an Einbauteile</p> <p>Anschließen des WDVS mit allen Schichten an Einbauteile wie z.B. Notabläufe, Leuchten, Rohre usw.</p> <p>Größe des Einbauteils bis ca 40 x 40 cm.</p> <p>Einschließlich Aussparungen, Dichtbändern, Abkleben usw.</p>	10 St	EP	GP
ARMIERUNG				
01.17	<p>Armierungsputz mit Gewebe</p> <p>Armierungsputz aus Klebe- und Armierungsmörtel webertherm 301 oglw. und einer Putzbewehrung aus Armierungsgewebe webertherm 310 oglw., grob, herstellen.</p> <p>Armierungsputzdicke: 8 mm</p> <p>Oberfläche aufgeraut</p> <p>Zur Sicherung gegen Eckrisse im Bereich von Fenster- bänken, -stürzen und Wandöffnungen sind webertherm Glasfaser - Armierungspfeile oder geschnittene Gewebe- stücke 60 / 25 als Diagonalarmierung in den Armierungs- mörtel einzubetten. Alternativ können webertherm 312 Panzereckwinkel im Versatz verwendet werden.</p>	345 m²	EP	GP
01.18	<p>Armieren von Leibungen 20 cm</p> <p>Armierung von Leibungen an Gebäudeöffnungen</p> <p>Leibungstiefe bis ca. 20 cm</p> <p>Ausführung wie vor.</p>	133 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Erweiterung der Grundschule Kelz (1398)

3231	LV	Wärmedämmverbundsystem WDVS		
01	Titel	WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.19	Panzereckwinkel / Gewebewinkel Eckausbildung an Gebäudeecken, Fenster- und Türöffnungen mit Panzereckwinkeln webertherm 312 bzw. Gewebewinkeln webertherm 313 herstellen. Einbetten in Klebe- und Armierungsmörtel webertherm 301 Zur Sicherung gegen Eckrisse im Bereich von Fensterbänken, -stürzen und Wandöffnungen sind webertherm Glasfaser - Armierungspfeile oder geschnittene Gewebestücke 60 / 25 als Diagonalarmierung in den Armierungs- mörtel einzubetten. Alternativ können webertherm 312 Panzereckwinkel im Versatz verwendet werden.	170 m	EP	GP
Bitte beachten: Dübelung durch die 1. Armierungslage				
01.20	Verdübelung tragfähiger Untergrund Dämmplatten zusätzlich gemäß Zulassung und den Angaben der Verarbeitungsrichtlinien mit Dübeln befestigen Gebäudehöhe: ca. bis 7 m Untergrundes : Beton Dübeltyp: weber.therm SLD-5/SD-Schlagdübel weber.therm SRD - 5 Schraubdübel Dübelzahl / Fläche C: 4 Stück / m ² Dübelzahl / Rand B: 5 Stück / m ² Dübelzahl / Rand A: 6 Stück / m ² Dämmstoffdicke 180 mm	312 m ²	EP	GP
01.21	Armierungsputz-Anschlüsse an Fenster und Türen Putzanschlüsse an Rahmenprofile von Fenstern oder Türen mit Anputzleiste herstellen. Bis Beanspruchungsgruppe C. Putzdicke: ca. 9 mm Profil Nr.: Protektor 37806 oglw.	61 m	EP	GP
OBERPUTZ				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Erweiterung der Grundschule Kelz (1398)

3231	LV	Wärmedämmverbundsystem WDVS		
01	Titel	WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.22	<p>Sockelabdichtung gegen nicht aufstauendes Sickerwasser</p> <p>Sockel-Flächenabdichtung gegen "Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser" aus der 2-komp., reaktivabbindenden Dickbeschichtung weber.tec Superflex D 24 auf die Füllspachtelung in zwei Arbeitsgängen aufbringen. Trockenrückstand: ca. 90 Vol.-%. Dichte: 1,05 /cm³. Haftzugfestigkeit > 0,5 N/mm² (nach 24 h). Mindesttrockenschichtdicke: 3 mm (druckwasserdicht 1 bar nach 24 h bei 5°C; 80 % rel. Feuchte).</p> <p>Verbrauch: weber.tec Superflex D 24 ca. 3,5 bis 4,5 kg/m²</p> <p>Die untere Ansatzfuge zwischen WDVS und Betonfundament ist um mind. 5 cm zu überdecken. Der obere Abschluss ist sauber besäumt geradlinig exakt entsprechend der vorgegebenen Geländeoberkante herzustellen.</p>	40 m²	EP	GP
01.23	<p>Drän- / Schutzmatte</p> <p>Vlieskaschierte Drän- / Schutzmatte als Schutz von erdberührten Bauteilen einbauen; Höhe ca 30 cm.</p> <p>Produkt:</p> <p>- weber.sys 984 Vlieskaschierte Drän- / Schutzmatte</p>	40 m²	EP	GP
01.24	<p>Sockeloberputz, Haftputz</p> <p>Sockeloberputz aus Kalk-Zement Haftputz mit fein gefilterter Oberfläche herstellen; Sockelhöhe ca 30 cm .</p> <p>Produkte:</p> <p>- weber.star 295 Kalk-Zement-Haftputz</p>	44 m²	EP	GP
01.25	<p>Mineralischer Oberputz - Scheibenputz</p> <p>Mineralischer, dickschichtiger Scheibenputz, biozidfrei, herstellen, schlagregendicht, lösemittelfrei, mit hydrophilem Wirkprinzip für dauerhaft hohen Schutz gegen Algen- und Pilzbewuchs.</p> <p>Wasserdurchlässigkeit (DIN EN 15824) W2 Wasseraufnahmekoeffizient $w < 0,5 \text{ kg/m}^2\text{h}^{0,5}$ Austrocknung (18h-Wert) = $450 \text{ g/m}^2 \text{ } 20^\circ\text{C}$, 65 % rel.Luftfeuchte)</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterung der Grundschule Kelz (1398)

3231	LV	Wärmedämmverbundsystem WDVS		
01	Titel	WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Untergrund:	Klebe- und Armierungsmörtel, rauh abgerieben		
	Körnung	3 mm,		
	Putzdicke:	in Kornstärke		
	Farbe	Hellton Farbgruppe 2 nach Wahl aus der Herstellerpalette,		
	durchgefärbt			
	Mörtelgruppe:	P II		
	Produkt:	weber.star 220/224 AquaBalance mineralischer Edelputz		
	oglw.			
	Ecken werden ohne Eckschutzschienen ausgeführt.	300 m ²	EP	GP
01.26	Mineralischer Oberputz in Leibungen 20 cm - Scheibenputz			
	Mineralischen Scheibenutz wie vor beschrieben in Leibungen von Öffnungen herstellen.			
	Leibungstiefe:	bis ca. 20 cm.		
	Putzdicke:	in Kornstärke		
	Körnung:	3 mm		
	Farbe:	wie Fläche		
		133 m	EP	GP
01.27	Egalisationsanstrich ohne biozide Filmkonservierung			
	Egalisationsanstrich mit silikatischer Egalisationsfarbe ohne biozide Filmkonservierung herstellen. Hellton, Farbgruppe 2 nach Wahl aus der Herstellerpalette Silikatische Egalisationsfarbe mit hydrophilem Wirkprinzip für dauerhaft hohen Schutz gegen Algen- und Pilzbewuchs ohne auswaschbare Biozide. Wasserdurchlässigkeitsrate < 0,2 kg/m ² h ^{0,5}			
	Produkte:			
	- weber.ton 414 AquaBalance Silikatische Egalisationsfarbe			
		340 m ²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Erweiterung der Grundschule Kelz (1398)

3231	LV	Wärmedämmverbundsystem WDVS		
01	Titel	WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.28	Farbzulage Vollton Farbgruppe 3 Herstellen des Putzes und des Egalisationsanstriches in Farbtönen der Farbgruppe 3 nach Wahl aus der Palette des Herstellers. Der Zulagepreis umfasst beide Putz und Anstrich.	340 m²	EP	GP
Summe Titel 01		WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Erweiterung der Grundschule Kelz (1398)

3231	LV	Wärmedämmverbundsystem WDVS		
02	Titel	SONSTIGES UND REGIEARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel SONSTIGES UND REGIEARBEITEN			
02.1	Schutzmaßnahmen auf vorh. Flachdach Im Bereich der Arbeitsflächen ist das vorhandene Flachdach gegen Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen durch Verlegung einer 2 m breiten Folie und einer mind. 1,5 m breiten Schutzbahn aus Gummischrot o.ä.. Das Schutz-Material und sämtlichen sonstigen Rückstände der Arbeiten sind nach Fertigstellung vollständig zu beseitigen.	10 m	EP	GP
02.2	Flächen abkleben, Folie Zu schützende senkr. Flächen (z.B. Fenster, Türen, usw.) mit Folie d= 0,2 mm während der Arbeiten vollflächig abdecken und umlaufend dicht abkleben, einschl. komplett Entfernen und Entsorgen nach Abschluss der Arbeiten. Besondere Leistung n. VOB auf Anweisung der Projektleitung. (Abdeckungen und Abklebungen die Nebenleistung nach VOB sind, sind vom AN unaufgefordert standardmäßig auszuführen.)	250 m²	EP	GP
02.3	Einbauteile abkleben Einbauteile während der Arbeiten umlaufend dicht abkleben, einschl. komplett Entfernen und Entsorgen nach Abschluss der Arbeiten. Größe bis ca 40 x40 cm Besondere Leistung n. VOB auf Anweisung der Projektleitung. (Abdeckungen und Abklebungen die Nebenleistung nach VOB sind, sind vom AN unaufgefordert standardmäßig auszuführen.)	10 St	EP	GP
02.4	Facharbeiterstunden Für erforderliche Arbeiten, die im Einzelnen im Leistungsverzeichnis nicht erfaßt werden konnten und auf schriftliche Anweisung der Projektleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.	10 h	EP	GP
02.5	Helferstunden Für erforderliche Arbeiten, die im Einzelnen im Leistungsverzeichnis nicht erfaßt werden konnten und auf schriftliche Anweisung der Projektleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.	10 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterung der Grundschule Kelz (1398)

3231	LV	Wärmedämmverbundsystem WDVS		
02	Titel	SONSTIGES UND REGIEARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.6	Dauerelastische Fugenabdichtung, Breite: bis 10 mm Anschlussfugen dauerelastisch und überstreichbar mit Acryldichtungsmasse nach DIN 18540 herstellen; einschl. Hinterfüllprofil und Vorbehandlung der Fugenflanken (primern). Als Zusatzleistung und auf besondere schriftliche Anweisung der Projektleitung, soweit diese Leistung nicht in den Hauptpos. bereits erfasst ist.	50 m	EP	GP
02.7	Dauerelastische Fugenabdichtung, Breite: bis 20 mm Sonst wie Vorpos.	50 m	EP	GP
Summe Titel 02		SONSTIGES UND REGIEARBEITEN, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Erweiterung der Grundschule Kelz (1398)

3231	LV	Wärmedämmverbundsystem WDVS		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM	13
02	Titel	SONSTIGES UND REGIEARBEITEN	23
Summe LV 3231 Wärmedämmverbundsystem WDVS				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			Angebotssumme, Brutto:	EUR
Anbieter - Unterschrift				